

Parlamentarischer Vorstoss

2020/165

Geschäftstyp: Postulat
 Titel: **Erlass Hundesteuer für Tiere aus Heimen (Hundegesetz 342)**
 Urheber/in: Marco Agostini
 Zuständig: —
 Mitunterzeichnet von: —
 Eingereicht am: 2. April 2020
 Dringlichkeit: —

Die Tierheime sind voll und die Tiere bleiben oft sehr lange im Heim. Speziell Hunde, brauchen aber dringend eine Bezugsperson und haben das Bedürfnis zu einer Familie zu gehören. Die Isolierung der Hunde, eingesperrt in Zwingern, ist nicht tiergerecht und zudem sehr kostspielig.

Obwohl sich jedes Jahr sehr viele Menschen einen neuen Hund kaufen, werden oftmals genau diese Hunde aus Tierheimen gemieden und stattdessen junge Hunde aus Zuchten angeschafft. Sehr viele Hunde stammen dabei aus dem Ausland und manche auch aus sehr dubiosen Quellen. Die Hürden einen Hund ausserhalb vom Tierheim zu kaufen sind oft sehr klein und die Kosten teilweise viel zu niedrig. Die Folgen sind lange Aufenthalte der Tiere im Tierheim, hohe Kosten pro Tier und dringend benötigte Plätze bleiben belegt.

Diese Problematik muss dringend angegangen und gelöst werden. Es braucht dafür einen unbürokratischen und einfachen Lösungsansatz, wie der über die Hundesteuer.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen, ob die Hundesteuern für Hunde aus Tierheimen gesenkt oder ganz erlassen werden können, damit sich Menschen eher für diese Tiere entscheiden.